

## **Acht Antworten zu Gesundes Kinzigtal Was Sie über uns wissen sollten**

### **Was ist die Gesundes Kinzigtal GmbH?**

Gesundes Kinzigtal ist eine 2005 gegründete GmbH. Ihr Ziel ist die Optimierung der Gesundheit und der Gesundheitsversorgung im Kinzigtal. In der Sprache des Sozialgesetzbuchs wird dies „Integrierte Versorgung“ genannt. Ihre Arbeit beruht auf einem Vertrag mit Krankenkassen nach Paragraph 140a ff. Sozialgesetzbuch V.

Das Versorgungsgebiet umfasst das Kinzigtal ab Ohlsbach flussaufwärts inklusive der Nebentäler bis jeweils an die Grenze des Ortenaukreises – exakt definiert über bestimmte Postleitzahlengebiete. Hier leben rund 69.000 Menschen.

### **Welches Ziel verfolgt die Gesundes Kinzigtal GmbH?**

Es sind Gesundes Kinzigtal verfolgt drei gleichberechtigte und miteinander verbundene Ziele, englisch „Triple Aim“. Sie lauten:

- die Gesundheit der Bevölkerung zu unterstützen und zu stärken,
- die Abläufe im Gesundheitswesen so organisieren, dass die Patienten das als positiv empfinden (Patientenzufriedenheit) sowie
- die Wirtschaftlichkeit der Gesundheitsversorgung für die Versichertengemeinschaft zu sichern.

Geschehen soll dies durch

- eine bessere Vernetzung aller Partner, die an der Behandlung eines Patienten beteiligt sind,
- die Stärkung und Intensivierung präventiver und begleitender Angebote gerade chronischer Krankheiten,
- eine umfassende Begleitung durch den vom Patienten gewählten „Arzt des Vertrauens“ und dessen Praxisteam,
- eine stärkere Einbindung des Patienten in den Behandlungsprozess durch gemeinsam erarbeitete Zielvereinbarungen sowie eine umfangreiche Dokumentation,
- die Sicherung der wohnortnahen Versorgung anhand der Gewinnung von Nachwuchsärzten,
- die Entlastung der vorhandenen Ärzte vor unnötigen bürokratischen Abläufen und
- die Übernahme der medizinischen Gesamtverantwortung für alle AOK- und LKK-Versicherten im definierten Versorgungsgebiet.

### **Wer steht hinter der Gesundes Kinzigtal GmbH?**

Gesundes Kinzigtal GmbH hat zwei Gesellschafter, die ihr Wissen und ihre Kompetenzen gemeinsam einbringen: Es sind das Medizinisches Qualitätsnetz – Ärzteinitiative Kinzigtal e.V. (MQNK), das 66,6 Prozent der Anteile hält, und die auf Management und Gesundheitswissenschaften spezialisierte OptiMedis AG aus Hamburg. Sie führt zudem in der Person von Dr. h.c. Helmut Hildebrandt die Geschäfte der GmbH.

### **Auf welcher finanziellen Grundlage startete die Gesundes Kinzigtal GmbH?**

AOK Baden-Württemberg und LKK stellten mit zusammen circa viereinhalb Millionen Euro die Anschubfinanzierung über zwei Jahre. Genutzt wurden diese Mittel für den Aufbau von Managementstrukturen, einer Qualitätssicherung, einer wissenschaftlichen Begleitung sowie der Integrierten Versorgung.

### **Wie finanziert sich die Gesundes Kinzigtal GmbH?**

Die Gesundes Kinzigtal GmbH finanziert sich aus dem erzielten Erfolg, gemessen an dem Ergebnis der Krankenkassen. Konkret heißt dies, dass die laufenden Investitionen von Gesundes Kinzigtal GmbH in die Gesundheit der Versicherten nach Ablauf des jeweiligen Jahres am Ergebnis für die Krankenkassen gemessen werden. Wenn sich ein besserer Gesundheitszustand eingestellt hat und dieser zu niedrigeren Verbräuchen von Krankenhausleistungen und sonstigen teuren Aufwänden im Gesundheitswesen geführt hat, dann erhält Gesundes Kinzigtal einen Teil des verbesserten Ergebnisses der Krankenkassen im Nachhinein überwiesen.

Vertragspartner sind bei den Krankenkassen AOK Baden-Württemberg und LKK (heute SVLFG). Bedingung für den Fortbestand der Verträge ist, dass die Gesundheitsversorgung der rund 33.000 AOK- und LKK-Versicherten im vereinbarten Versorgungsgebiet mindestens genauso gut oder besser ist als sonst in Deutschland, dass eine hohe Patientenzufriedenheit unserer Mitglieder gegeben ist und dass ein strukturierteres Vorgehen realisiert worden ist. Mit der Techniker Krankenkasse und der BarmerGEK gibt es zudem projektbezogene Zusammenarbeiten.

# Jetzt kostenfrei Freund oder Mitglied werden: [gesund-es-kinzigtal.de/mitglied](https://gesund-es-kinzigtal.de/mitglied)

Weitere finanzielle Bausteine sind Projekt- und Drittmittel etwa aus Forschungsprojekten der EU und verschiedener Bundesministerien. Hinzu kommen Einnahmen, die direkt erwirtschaftet werden, zu denen Gesundheitsangebote, Kurse und das Betriebliche Gesundheitsmanagement zählen.

## Was bringt die Teilnahme an der Integrierten Versorgung?

Den Teilnehmern der Integrierten Versorgung Gesundes Kinzigtal (IV) stehen zahlreiche Gesundheits-, beziehungsweise Versorgungsprogramme offen. Meist sind diese sogar kostenfrei oder nur mit einer geringen Zahlung verbunden. Daneben werden auch die klassischen Disease-Management-Programme angeboten.

Auch die Teilnahme an der IV selbst ist kostenlos und an keine Bedingungen geknüpft. Patienten mit einem Gesundheitsrisiko erhalten mit der Teilnahme an der IV einen großen Gesundheitscheck bei einem von ihnen gewählten Arzt des Vertrauens. Ihnen wird danach angeboten, sie bei ihren eigenen Zielen für die nächsten Monate bestmöglich zu unterstützen. Der Arzt schließt dazu eine Zielvereinbarung mit dem Patienten. Ebenfalls im Willkommenspaket: ein 15-Euro-Gutschein, der sich einmalig bei einem kooperierenden Sportverein auf den Jahresbeitrag oder eine besondere Aktion anrechnen lässt, sowie ein Schlüsselanhänger, der sowohl Mitgliedsausweis als auch Schlüsselfinder ist.

Das Wichtigste ist jedoch: Als Teilnehmer der IV ist der Patient Teil eines wachsenden und gesunden Netzwerks, das ihn unterstützt, seine Gesundheit aktiv zu gestalten und zu fördern.

## Was nützt die Integrierte Versorgung den medizinischen Berufen?

Ärzte und Psychotherapeuten, die in der Integrierten Versorgung mitarbeiten, sind Leistungspartner und dürfen sich nicht nur über eine – wissenschaftlich untersuchte

– hohe Patientenzufriedenheit freuen, sondern erhalten für den erhöhten Zeitaufwand zusätzlich Vergütungen. Gleichzeitig werden sie durch die Mitarbeiter der Geschäftsstelle auf unterschiedliche Weise unterstützt – so zum Beispiel bei der EDV-Organisation in der Praxis, durch Schulungen für Mitarbeiter, durch Unterstützung von Patienten bei komplexen Fragestellungen oder auch Umfragen und Auswertungen zu ihrer Tätigkeit.

Ein weiterer Vorteil besteht im Netzwerk an sich. Hier gibt es keine Konkurrenten, sondern Mitstreiter, und es gibt ein gemeinsames Ziel. Durch ihren Gesellschaftervertrag erhalten die Mitglieder des MQNK (Medizinisches Qualitätsnetz – Ärzteinitiative Kinzigtal e.V.) bei nachhaltigem wirtschaftlichem Erfolg einen weiteren Bonus.

## Wer prüft die Ergebnisse?

Die wirtschaftlichen Ergebnisse werden jedes Jahr im Nachhinein von den Krankenkassen und Gesundes Kinzigtal geprüft, wenn alle Daten der Versicherten im Kinzigtal und ihrer bundesdeutschen Zwillinge bekannt sind. Gut über eine Million Euro floss seit Anfang in die Evaluation von Gesundes Kinzigtal. Koordiniert wird diese von der Abteilung für Medizinische Soziologie der Universität Freiburg (EKIV). Wissenschaftliche Fachgesellschaften und Organisationen im Bereich der Versorgungsforschung messen und bewerten unter anderem die gesundheitsökonomischen Effekte inklusive der Qualität der medizinischen Ergebnisse, Patientenzufriedenheit und Berufszufriedenheit der Leistungspartner. Diese werden regelmäßig in Fachmedien sowie in eigenen Medien veröffentlicht.

Im Dezember 2016 wurde vom Innovationsfonds des deutschen Gesundheitswesens ein Antrag von Gesundes Kinzigtal auf eine Fortsetzung der Evaluation für weitere fünf Jahre positiv angenommen. Forschungsgruppen an Universitäten aus Köln, Marburg und Freiburg koordinieren das Verfahren.

## Bleiben Sie informiert. Der Newsletter von Gesundes Kinzigtal: [gesund-es-kinzigtal.de/newsletter](https://gesund-es-kinzigtal.de/newsletter)

### Gesundheitswelt Kinzigtal

Gesundes Kinzigtal GmbH | Eisenbahnstraße 17 | 77756 Hausach  
Telefon 07831 / 96 66 70 | [info@gesund-es-kinzigtal.de](mailto:info@gesund-es-kinzigtal.de)